



**Yves Elsen**, geschäftsführender Gesellschafter  
und vorsitzender Verwaltungsrat HITEC



**Philippe Osch**, geschäftsführender Gesellschafter  
und Chief Executive Officer HITEC

# Mehr als High-tech bei HITEC

Das luxemburgische Unternehmen **HITEC Luxembourg S.A.** entwickelt Hochtechnologielösungen für den privaten und öffentlichen Sektor auf globaler Ebene. Im Interview mit dem Mittelstand. zeichnen Verwaltungsratsvorsitzender Yves Elsen und Geschäftsführer Philippe Osch die Entwicklung des Unternehmens nach, sprechen über den Ursprung des Unternehmensnamens und ihre Funktion als Innovatoren.

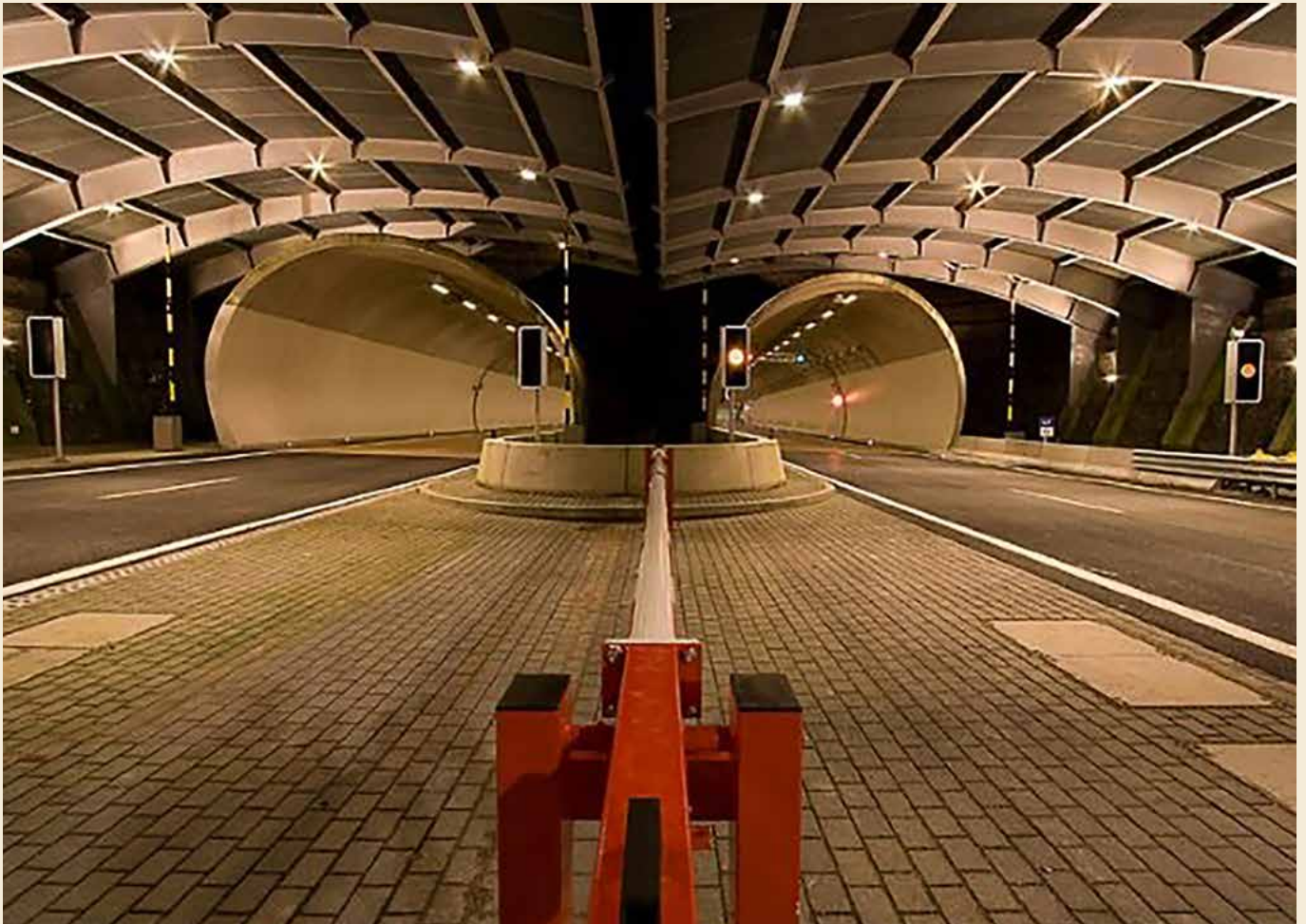
**Mittelstand.: Luxemburg gilt als weltweit führend in der Satellitentechnologie und rangiert in puncto Digitalisierung und Innovation unter den Top 10. Welchen Anteil an diesem Erfolg hat HITEC?**

**Yves Elsen:** Die Entwicklung von HITEC zu einem internationalen Kompetenzzentrum für Satelliten-Bodensegmenttechnologien hat viel mit der Luxemburger Société Européenne des Satellites (SES), dem weltweit größten Satellitenbetreiber, der Mitgliedschaft Luxemburgs in der ESA sowie der Luxembourg Space Agency zu tun.

Für die SES hat HITEC ab Ende der 90er Jahre mit der Konzipierung und Entwicklung von Parabolantennen begonnen. Dieser Bereich wurde seither – parallel zu anderen Sparten unseres Unternehmens – stetig ausgebaut. Heute zählen wir zu den wenigen europäischen Herstellern von Parabolantennen, die von privaten wie auch staatlichen Kunden inner- und außerhalb Europas eingesetzt werden.

**Verraten Sie uns etwas zur Gründungsgeschichte des Unternehmens ...**

Autobahnauffahrtkontrolle: misst das Verkehrsaufkommen und reguliert den Zufluss auf die Autobahnen.



**Yves Elsen**, geschäftsführender Gesellschafter und vorsitzender Verwaltungsrat HITEC, Dipl.-Bauingenieur der ETH Zürich, MBA-Absolvent INSEAD mit Zertifikat in Corporate Governance. In den letzten 40 Jahren in den Bereichen Technik, Geschäftsentwicklung, Marketing und Managementfunktionen tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats der Universität Luxemburg, Gründungsvorsitzender der Luxembourg Space Group (GLAE), unabhängiger Verwaltungsrat von luxemburgischen und internationalen Unternehmen. Vor HITEC langjähriges Mitglied der Geschäftsleitung von SES.

**Philippe Osch**, geschäftsführender Gesellschafter und Chief Executive Officer HITEC, Dipl.-Maschinenbauingenieur der ETH Zürich, Diplom in Techno-logiemanagement der Technischen Universität Delft/Niederlande, Executive MBA-Absolvent INSEAD mit Zertifikat in Corporate Governance. Vor HITEC diverse Beratungs- und Managementfunktionen in der Hightech- und Fertigungsindustrie. Er ist unter anderem Vorstandsmitglied Luxinnovation, der luxemburgischen Organisation für Wirtschaftsentwicklung und früher der Luxemburger Vereinigung Ingenieure und Wissenschaftler.

**Y.E:** Im Laufe der Reindustrialisierung nach der Stahlkrise wurde HITEC in den 80er Jahren am 1. Februar 1986 gegründet – übrigens ein Jahr nach der SES. Seither bürgt unser Name für Innovation und zuverlässige, hochpräzise Messsysteme und Infrastrukturen für eine Vielzahl von Industriesegmenten. Den Namen HITEC bringen die meisten Leute mit „High-tech“ in Verbindung. Das ist nicht ganz falsch. Fakt aber ist, dass sich der Firmenname aus den Anfangsbuchstaben der Familiennamen der drei Gründer zusammensetzt.

#### **Nun zu Ihren wichtigsten Geschäftsfeldern ...**

**Philippe Osch:** Anfänglich lag der Fokus auf der Messung von physikalischen Eigenschaften bei Ruß-Körnern (carbon black pellets). Mit der Markteinführung weiterer Messgeräte wurde dieses Geschäftsfeld stetig ausgebaut. Heute ist HITEC zum Beispiel ein globaler Player auf dem Gebiet von Messgeräten für die Qualitätskontrollen der Kautschukindustrie. Später kamen die bereits erwähnte Konzipierung von Antennen für die Satellitenpositionierung und -übertragung sowie die Infrastruktur für Verkehrsmessungen dazu. Der vierte und jüngste Geschäftsbereich sind transportable Satellitenkommunikationskoffer, die im Katastrophenschutz der Vereinten Nationen zum Einsatz kommen.

#### **Stichwort Raumfahrt- und Satellitensysteme: Mit welchen europäischen und internationalen Partnern arbeitet HITEC zusammen?**

**PO:** Unser Produkt- und Dienstleistungsangebot für die Bereitstellung von hochpräzisen Leistungen für die Antennen-Bodensegmente (Full Motion und Limited Motion) bieten wir für den Betrieb von Satelliten auf allen Orbit-Konstellationen (GEO, MEO, LEO) an. Dabei zählen wir viele nationale und internationale Satellitenbetreiber zu unseren Kunden, wie zum Beispiel die SES, Eutelsat, Inmarsat, ESA, verschiedene europäische Verteidigungsministerien, Thales Alenia, Airbus Group (ADS), DLR e. V. und CNES. Diese setzen unsere Bodensegmentinfrastrukturen erfolgreich in ihren Projekten ein. Zu nennen wären da etwa Galileo, EDRS, WGS, ASTRA, LuxGOVSAT, LuxEOPSys.

#### **Auch im nachhaltigen Verkehrsmanagement wirkt Ihr Unternehmen als innovativer Impulsgeber ...**

**PO:** Wir sind in der Tat in viele zukunftsorientierte Projekte in diesem Bereich involviert. Erwähnen kann man hier zum Beispiel unser System zur Autobahnauffahrtskontrolle, das dynamisch das Verkehrsaufkommen auf der Autobahn misst und entsprechend den Zufluss auf den Auffahrten kontrolliert. So wird stillstehender Verkehr auf der Hauptachse vermieden und die CO<sub>2</sub>-Emissionen durch „Stop-and-Go“-Verhalten reduziert. Auch nennenswert ist die Teilnahme an einem europäischen Forschungsprojekt, wo das 5G-Netz genutzt wird, um über die IST-Schnittstelle in modernen Automobilen automatisch sicherheitsrelevante Straßeninformationen an andere Verkehrsteilnehmer zu übermitteln. So bereiten wir heute schon das Straßennetz auf vernetzte und später autonome Mobilität vor.

#### **Der deutsche Mittelstand leidet unter einer wachsenden Steuer-, Abgabe- und Bürokratielast. Was macht Luxemburg besser?**

**Y.E:** Die Problematik der administrativen Lasten ist inner- und außerhalb von Europa für alle KMU die gleiche. Der Vorteil von Luxemburg besteht darin, dass wir als kleines Land schneller reagieren können und unsere Wege für einen Behördenvorgang kürzer und damit unkomplizierter, effizienter und schneller sind. Unsere Regierung ist sich auch bewusst, dass Steuern einen wichtigen Standortfaktor darstellen. Sie geht deshalb auch mit den direkten und indirekten Steuern sinn- und verantwortungsvoll um. Sie ist auch bemüht, für die Unternehmen ein sicheres, berechenbares und attraktives Umfeld zu schaffen.

#### **Worin sehen Sie Nutzen und Aufgabe des Bundeswirtschaftssenats?**

**PO:** Als KMU, das rund 60 Prozent seines jährlichen Umsatzes außerhalb von Luxemburg erzielt, ist die internationale Präsenz wichtig. Das gilt besonders auch für Deutschland, wo wir eine stattliche Anzahl von Kunden und Zulieferanten haben. Der Bundeswirtschaftssenat bietet uns da eine ideale Gelegenheit, um sowohl auf deutscher als auch europäischer Ebene Kontakte anzubahnen und zu pflegen, Erfahrungen auszutauschen und zielführende Beziehungen aufzubauen.